

# Wie alles begann...

## Meine persönliche Geschichte!

Als Jugendliche haben mich Sendungen wie Universum und fremde Kulturen mehr interessiert als die Backstreet Boys und Spice Girls zusammen. Eines meiner Lieblingshobbies war es, Briefe an Brieffreundinnen aus aller Welt zu schreiben. Die Kuverts, die Briefmarken, aber auch die mitgesendeten Fotos übten eine große Faszination auf mich aus.

Kaum war ich volljährig, bin ich in alle Kontinente ausgeflogen und habe mein Geld für Reisen ausgegeben, sehr zum Leidwesen meiner Mutter, die mich ständig ermahnte, mein Geld für eine Immobilie zu sparen.

Nach einem einjährigen Auslandsaufenthalt sah ich meinen Berufswunsch klar vor Augen und machte eine Ausbildung zur Reisebüroassistentin.

Mir war mit 20 Jahren weder bewusst, dass durch meine Fliegerei die Umwelt in Mitleidenschaft gezogen wird, noch ist mir die Nachhaltigkeit im Tourismus je über den Weg gelaufen. Unwissend bin ich auf Kamelen und Elefanten gesessen, ohne das Wohl der Tiere zu hinterfragen.

Mein Bauchgefühl gab mir instinktiv den Wink, mich nicht mit Koalas fotografieren zu lassen.

Wenigstens in dieses Fettnäpfchen bin ich nicht getreten.

Geradezu paradox erscheint es mir im Nachhinein, damals Nachhaltigkeit auf den Kauf von Bio-Lebensmitteln reduziert zu haben.

Ein paar Jahre vergingen, bis ich anfang, mich zu fragen, ob es nicht eine andere Art des Reisens gäbe. Diese Idee ließ mich nicht mehr los, bis ich angefangen habe zu recherchieren. Ich war überrascht und überwältigt von der Hülle und Fülle an unterschiedlichen Möglichkeiten, so anders als ich sie damals meinen Kunden im Reisebüro verkauft habe. Mit den Jahren eignete ich mir ein beachtliches Wissen über Nachhaltigkeit im Tourismus an, und habe einen Kurs über dieses Thema absolviert.

Aus einer Laune heraus fragte ich unsere damalige Vizebürgermeisterin, ob ich einen Vortrag über nachhaltiges und faires Reisen in der Gemeinde halten dürfte. Mit Begeisterung lud sie mich für einen Vormittag im März 2019 ein. Mein erster Vortrag überhaupt! **War ich nervös!** Aber das Eis war dank der netten Runde schnell gebrochen.



Durch positiv erhaltenes Feedback hat sich das Rad immer weitergedreht, und so geschah es, dass ich 2019 in 10 Gemeinden rund um Wien und in Wien ehrenamtlich Vorträge gehalten habe. Zeitgleich, mehr spontan als geplant, sind meine Reise-Inspirationen entstanden. Ich wollte meinen Zuhörer\*innen ein online Magazin mit auf den Weg geben, um theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Die Inspirationen sind von anfänglich nur wenigen Seiten auf rund 15 Seiten mit mir gemeinsam gewachsen. Nach und nach habe ich mir Wissen angeeignet, wie ich eine Website erstelle, um mein Wissen zu teilen, habe das Bloggen für mich entdeckt und mein neuestes Baby ist das Projekt: Die Vielfalt der Menschen entdecken.

**Viel Spaß beim Schmökern auf meiner Website!**